



Menschen zu retten, die sich beispielsweise in schneebedeckten Sporthallen aufhalten.

„Ich wollte eigentlich das Unternehmen meines Vaters übernehmen.“

Die Richard Jahre GmbH feiert in wenigen Jahren ihr 100-jähriges Bestehen. Ihr Firmengründer hatte ab 1919 ein Unternehmen aufgebaut, das in Spitzenzeiten 440 Mitarbeiter beschäftigte. Heute arbeiten im Wilhelmshavener Betrieb acht Mitarbeiter, weitere acht in Berlin. Das Unternehmen fertigt Glimmerkondensatoren, Glimmerscheiben und Induktivitäten sowie Druck-Mess-Technik. „Unsere Kunden sind Hersteller hochwertiger Produkte, zum Beispiel Hi-Fi-Anlagen, die den Wert eines kleinen Einfamilienhauses haben“, sagt Eibenstein.

Die Wilhelmshavener Werkstatt aber vermittelt auf den ersten Blick nicht den Eindruck, dass hier Hightech-Komponenten entstehen. Die meisten Maschinen haben schon viele Jahrzehnte der bewegten Firmengeschichte miterlebt. Erst seit etwa zehn Jahren gehören die Druck-Mess-Sensorsysteme zum Portfolio. Sie werden zum Beispiel in der Containerschiffahrt oder im Kranbau eingesetzt. Und seit 2010 auch in der Gebäudesicherung.

## Der Lebensretterbauer

Andreas Eibenstein, Geschäftsführer der Richard Jahre GmbH in Wilhelmshaven  
Publikumssieger 2011

Die Sirene ist so laut, dass einem der Atem stockt. Es herrscht Alarmstufe Rot, die Dachkonstruktion ist extrem belastet. Das Gebäude muss sofort evakuiert werden, um Menschenleben nicht zu gefährden. Zum Glück handelt es sich nur um eine Simulation. Wir müssen die Werkstatt der Richard Jahre GmbH nicht verlassen, wo Geschäftsführer Andreas Eibenstein gerade vorführt, wie das patentierte Sensorwarnsystem für Hallen-

dächer funktioniert. Diese 2011 von der Öffentlichkeit zum beliebtesten „Ausgewählten Ort“ gekürte Idee zeigt, dass es oft die simplen Dinge sind, die Großes bewegen. Die Welt ist ein wenig sicherer geworden, seit das Wilhelmshavener Unternehmen sein kompaktes Frühwarnsystem – eine Weltneuheit – 2010 auf den Markt gebracht hat. Es wird in die Dachkonstruktionen von Hallen installiert und misst dort mechanische Spannungen. Ein Computer wertet die Daten aus und schlägt bei Gefahr Alarm – akustisch, per E-Mail oder SMS. So bleibt genügend Zeit, um die Ursache der Dachbelastung zu beheben und das Leben von



Wilhelmshaven,  
Richard Jahre GmbH

Andreas Eibenstein in der Nogat-Sporthalle in Wilhelmshaven, deren Dachträger mit dem Sensorwarnsystem für Hallendächer ausgestattet sind.

„Die Idee lag bereits in der Schublade, als ich die Firma 2009 übernahm“, erklärt der Bremer mit dem freundlichen Nordlichtakzent. „Unser Elektrotechnikmeister Frank Brummack hatte nach dem Unglück in Bad Reichenhall geprüft, ob man unsere Messtechnik für die Überwachung der Tragfähigkeit von Dächern einsetzen könnte.“ Doch erst der neue Geschäftsführer erkannte beim Anblick des ersten Prototyps, welches Potenzial dieser hatte. Innerhalb eines Jahres brachte er ihn zur Marktreife und meldete ihn zum Patent an.

Wie man den Markt für Produkte begeistert, weiß der Marketingexperte. Nach dem Studium in Bremen und ersten Stationen bei Mercedes-Benz und KRAFT baute der Diplom-Betriebswirt für den Modekonzern Ulla Popken die Marketingabteilung auf, die er anschließend acht Jahre lang leitete. „Ich wollte eigentlich das Unternehmen meines Vaters übernehmen, aber das hat nicht geklappt. Er konnte einfach nicht loslassen. Doch ich wollte unbedingt eine eigene Firma führen, einen guten Ansatz zu seinem vollen Erfolg führen.“ Acht Jahre lang suchte er nach einem Unternehmen, das seinen Vorstellungen entsprach. Er fand es 2008 über ein Internetportal. „Ich hatte zuvor einige Firmen gesehen. Hier wusste ich sofort: Das ist meine Zukunft!“

## Builder of Life-Saving Technology

Andreas Eibenstein, Managing Director of Richard Jahre GmbH in Wilhelmshaven  
People's Champion 2011

The sensor warning system for hall roofs from Richard Jahre GmbH is clear proof that big waves are often made by simple ideas. This system measures mechanical tension in hall roof structures. In the event of danger, for example due to the weight of snow, it sends an alarm to the building's operators so that human lives can be saved. Among other things, the traditional company in Wilhelmshaven manufactures mica capacitors. "Our customers are makers of high-quality products, such as very expensive hi-fi equipment," says Managing Director Andreas Eibenstein. The pressure measuring systems have only been a part of the portfolio for about ten years now. They are used in fields such as container shipping. Since 2010, they have also been used in building security. "The idea was already in the drawer when I acquired the company in 2009," explains Eibenstein, who originally wanted to take over his father's company. "But that didn't work. He couldn't let go." After a long search, he finally found the company in 2008 via an Internet portal. "I knew right away: That is my future!"



## Das Land der Ideen

Andreas Eibenstein wurde für die Entwicklung des Sensorwarnsystems für Hallendächer zum Publikumssieger 2011 im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ gekürt.

Dieses Porträt stammt aus dem Doppelband „Deutschlands innovative Seiten“. Darin machen sich namhafte Autoren Gedanken über die Gegenwart und Zukunft des Standortes Deutschland als Land der Ideen. Darüber hinaus werden alle Preisträger des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ 2012 präsentiert, sowie die Bundessieger und der Publikumssieger 2011 porträtiert.

Herausgeber der Publikation sind die Deutsche Bank und die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Die Publikation ist zum Preis von 19,95 Euro im Handel oder unter [deutsche-bank.de/ideen/buch](http://deutsche-bank.de/ideen/buch) erhältlich.

Mehr Informationen unter [www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)